



Ende September erscheint:

Vauvenargues Betrachtungen und Maximen

Neue Ausgabe übersetzt von Ernst Hardt. In Leinen RM. 3.20

„Um die Mitte des 18. Jahrhunderts lebte ein junger, aber schon gereifter Mann mit einem großen Herzen und einem umfassenden Verstande. Er hatte sich selbst gebildet, ohne sich etwas darauf zugute zu tun. Er war stolz und bescheiden, unerschütterlich und zart zugleich, und redete in der Sprache der großen Männer des vorangegangenen Jahrhunderts, welche an ihm als der notwendige und natürliche Ausdruck seiner eigenen Gedanken erschien. Er war von Natur aufrichtig religiös, ohne zu eifern oder etwas zu predigen, mit einem Wort, er verband in seiner Persönlichkeit gar viele Gegensätze der menschlichen Natur zu schönster Harmonie.“ - So schrieb Sainte-Beuve über den Verfasser dieser Maximen.

In zweiter Auflage liegt vor:

Die Maximen des Herzogs von La Rochefoucauld

In Leinen RM. 3.20

Die erste Auflage war in wenigen Monaten vergriffen. Die zweite Auflage wurde um das „Selbstporträt“ des Herzogs erweitert.

Ⓜ

R · O L D E N B O U R G · M Ü N C H E N 1 U N D B E R L I N